

-- Literarischer  
Club Zürich ---



© Leonie von Kleist

**Elke Heidenreich**  
**Wenn das Leben ohne  
Lesen keines wäre**  
*Das Gespräch*

**Moderation: Urs Heinz Aerni**

**Mittwoch, 10. Juni 2026**  
**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Türöffnung Mitglieder: 19.00**  
**Uhr; Nicht-Mitglieder: 19.15 Uhr**

**Cabaret Voltaire**  
**Spiegelgasse 1, 8001 Zürich**

**Eintritt für Mitglieder frei**  
**15.-/10.- (AHV, Legi)**

Das Lesen, das Schreiben gehört zum Besten, was der Mensch erfunden hat. Auch wenn diese Kunst es nicht verhindern konnte, die Fehler, die heute wieder gemacht werden, zu verhindern. Das Buch, ein Kunstwerk der Gedanken und Sprache zwischen zwei Kartondeckeln, ermöglicht das eigene Verschwinden in andere Seelen, Schicksale und Sichtweisen.

Elke Heidenreich beschäftigt sich mit dem Erzählen, dem Lesen, dem Schreiben und dem Vermitteln von Büchern. Beim Lesen erlebe sie Ruhe, Trost und das Gefühl in den Geschichten getragen zu werden. Ob damals im Radio SWF3 oder vor den TV-Kameras bis zu ihren Auftritten auf den Bühnen oder im Schweizer Literaturclub gilt ihr Credo: Erfahrungen und erlebtes Leben gehören in die Bücher, die wiederum andere Menschen berühren.

Im Gespräch mit Urs Heinz Aerni lässt sie in ihr Leben mit Büchern blicken. Sie wird auch ein paar Lektüretipps mitbringen.

**Elke Heidenreich** lebt in Köln. Sie studierte Germanistik und Theaterwissenschaft und arbeitete bei Hörfunk und Fernsehen. Zu ihren Büchern gehören «Der Welt den Rücken», «Passione: Liebeserklärung an die Musik», «Alles kein Zufall», «Männer in Kamelhaarmänteln», «Hier geht's lang!», «Altern» und Kinder- und Jugendbücher wie unter anderem «Nero Corleone» und «Frau Dr. Moormann und ich».

-- Literarischer  
Club Zürich ---



[www.literarischerclubzuerich.com](http://www.literarischerclubzuerich.com)

*Auskunft und Anmeldungen für Mitgliedschaft  
im Literarischen Club: Literarischer Club Zürich,  
c/o Urs Heinz Aerni, Schützenrain 5, 8047  
Zürich, [ursaerni@web.de](mailto:ursaerni@web.de)*

Der Literarische Club Zürich wird unterstützt  
von der *Stadt Zürich* und der *Stiftung Felsengrund*.